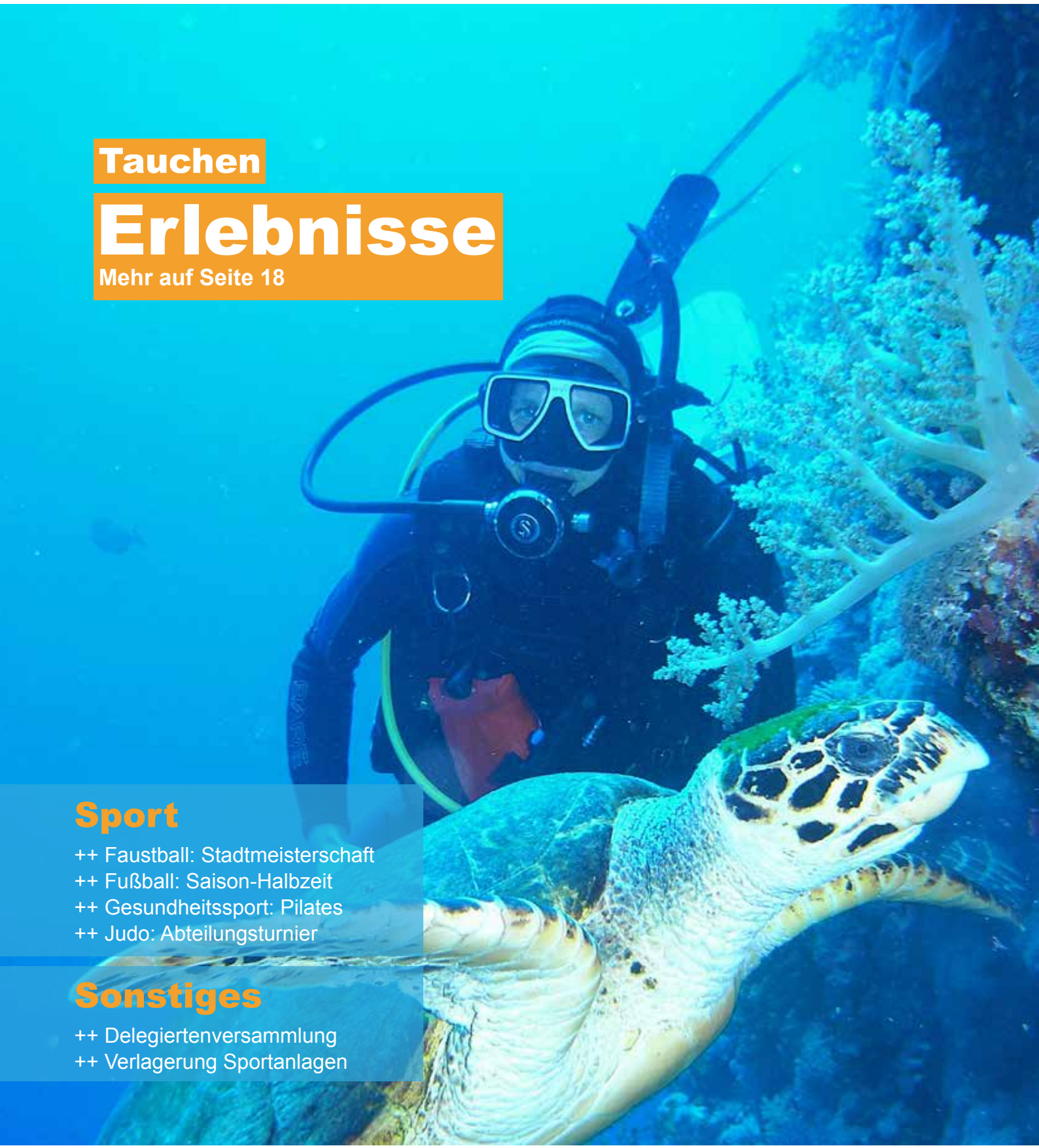
Ausgabe 01/17 | kostenlos

ESG Magazin

Das Freizeitsportmagazin der ESG Frankonia Karlsruhe



Tauchen
Erlebnisse

Mehr auf Seite 18

Sport

++ Faustball: Stadtmeisterschaft
++ Fußball: Saison-Halbzeit
++ Gesundheitssport: Pilates
++ Judo: Abteilungsturnier

Sonstiges

++ Delegiertenversammlung
++ Verlagerung Sportanlagen

Mein Freizeitsportverein

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde der ESG Frankonia,

ein neues Jahr ist angebrochen, und die Wünsche und Vorsätze dafür sind schon wieder fast vergessen, bzw. wurden erfolgreich verdrängt.

So manches Ereignis im „Katastrophenjahr 2016“ (so die Meinung mancher Medien) hätten wir vom Vorstand auch gerne „verdrängt“ oder uns gewünscht, dass es erst gar nicht eingetreten wäre.
So waren der Einbruch, der Einsatz eines Feuerlöschers vor der Kegelbahn nur so aus Spaß, das nicht richtige Funktionieren unseres Blockheizkraftwerks nur einige Vorkommnisse im letzten Jahr, auf die der Verein hätte verzichten können.
Aber Schwamm drüber, es bringt nichts darüber zu jammern. Denn Wehklagen hat noch nie geholfen, wir alle müssen die Probleme angehen und wie bisher gemeinsam unser Bestes geben.

Es ist auch so manches Gutes im Jahr 2016 passiert:
Es geht (noch im Verborgenen) voran mit der Verlagerung. Die Gartenbesitzer in der Stuttgarter Straße wurden, bzw. werden gekündigt. Bis zum 1.1. 2020 sollen alle Gärten in der Stuttgarter Straße geräumt sein und das Gelände für den Neubau unseres Vereins bereit sein. Die Geschäftsstelle ist schon ziemlich auf Vordermann gebracht worden (eine nahezu „endlose Geschichte“).
Die Arbeit in den Abteilungen geht voran, manche Befürchtungen von Auflösung einer Abteilung konnte doch „einfach“ verhindert werden. Den Schützen sei Dank.
Der Nachwuchs kommt rege (wenn leider auch nicht in jeder Abteilung).
Jeder Abteilungsleiter, Trainer, Kassier und Sportler hält den Verein am Leben, durch viel Engagement und Durchhaltebereitschaft.
Dafür vielen Dank!
Wenn das keine gute Gründe sind: Auf ein gutes Jahr 2017

Mit hoffnungsvollem Gruß
Frank Bruske (Vorstand)
ESG Frankonia Karlsruhe e.V.

PS: Mein Jahr 2016 war, trotz aller kleinen Widrigkeiten, ein gutes Jahr!

Impressum

Herausgeber:
ESG Frankonia Karlsruhe, Durlacher Allee 112, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721 697040, Mail: info@esgfrankonia.de, www.esgfrankonia.de, Sparda Bank BW, BIC: GENODEF 1S02 IBAN: DE35 6009 0800 0000 9505 80; Beitragskonto: DE79 6009 0800 0100 9505 80; Spendenkonto: DE26 6009 0800 0200 9505 80

Redaktionsschluss 02/2017: 09.06.2017 | Gestaltung & Satz: springpunkt kommunikation, www.spring-punkt.de

Inhalt in dieser Ausgabe

Impressum 2
Geburtstagsglückwünsche 3

HAUPTVEREIN
Die Verlagerung der Sportanlagen 4
Ehrenmitglieder 6
Delegiertenversammlung 2017 7

BASKETBALL 9

BOULE 9

FAUSTBALL
Abteilungsbericht 9

FUSSBALL
Hoffnungsschimmer 12

GYMNASTIK 12

GESUNDHEITSSPORT
Pilates 13

JUDO
Abteilungsbericht 14

KEGELN
Turbulente Saison 15

LEICHTATHLETIK
Sommersaison beginnt 16

RINGTENNIS 16

SCHÜTZEN 17

SKI
Bericht der Skiabteilung 17

TAUCHEN
Abteilungsversammlung 18

TENNIS 19

WANDERN 19

Geburtstagsglückwünsche

Die Vorstandschaft der ESG Frankonia gratuliert allen recht herzlich und wünscht Ihnen viel Erfolg, Glück und Gesundheit. Stellvertretend für alle Geburtstagskinder der Monate Januar bis Juni sind hier die Ehrenmitglieder der ESG Frankonia aufgelistet:

01.01. Axel Bühler
05.01. Christian Herzog
08.01. Franz Harant
09.01. Rolf Schindel
10.01. Klaus Braun
14.01. Günther Kühn
28.01. Walter Weber
31.01. Peter Källner
13.02. Monika Goeldel
20.02. Kurt Czychon
22.02. Klaus Schroth
06.03. Peter Ahrens
08.03. Walter Hörrle
14.03. Volker Frey
23.03. Richard Zimmermann
25.03. Walter Pelzel
03.04. Wolfgang Wanhorst
05.04. Harald Fliegauf
10.04. Hans-Walter Ziegler
13.04. Gerhard Schmidt
14.04. Elmar Herzog
19.04. Ingrid Waser
21.04. Ernst Höfer
21.04. Heinz Herzel
23.04. Mathilde Blei
25.04. Gerhard Wittmer
27.04. Erich Reetz
27.04. Isbrand Goeldel
28.04. Peter Lennartz-Kleindienst
30.04. Rolf Landmesser
02.05. Jörg Rehn
05.05. Hanspeter Kurz
06.05. Claus Günther
08.05. Elke von Lucadou
18.05. Dieter Krebs
24.05. Horst Keller
30.05. Wilfried Wieckenberg
04.06. Helmut Kaspar
06.06. Alfons Schroetter
06.06. Jürgen Thoma
07.06. Otto Bernatek
14.06. Hansjörg Singler
20.06. Ingeborg Gabel
24.06. Peter Adam

Die Verlagerung der Sportanlagen

Anmerkungen unseres Ehrenvorsitzenden Albert Rinder - Teil 2 einer langjährigen Angelegenheit

2011: Wie im Teil 1 berichtet, wurde für den Kauf der Sportanlage an der Durlacher Allee, vom Bundeseisenbahnvermögen, für den 26.10.2011 9:00 Uhr bei Notar Stahl ein Termin zur Beurkundung des Kaufvertrages vereinbart. Dies teilten wir der Stadt mit. Und siehe da, jetzt kam in kürzester Zeit doch noch folgende Vereinbarung mit der Stadt zustande.

Vorschaltvereinbarung zwischen der Stadt Karlsruhe und der Eisenbahner-Sportgemeinschaft (ESG) Frankonia Karlsruhe e.V.

Die Sportanlagen der ESG Frankonia Karlsruhe befinden sich an zwei Standorten im Stadtgebiet Karlsruhe:
a) Durlacher Allee 112, Flurstück Nr. 19877/1 und Nr. 19878/1 und
b) Stuttgarter Str. 59, Flurstücke Nrn. 2366/81, 2366/82 und 2366/83.
Die Sportanlage unter lit. b) ist im rechtskräftigen Bebauungsplan Karlsruhe-Südost als Stadtparkfläche ausgewiesen. Diese Anlage soll daher auf eine noch näher zu bestimmende Fläche südlich der Stuttgarter Straße verlegt werden. Die Modalitäten dieser Verlagerung werden in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.
Die ESG Frankonia Karlsruhe strebt an, ihre Sportanlagen an einer Stelle zu bündeln. In der Konsequenz soll die Anlage lit. a) auf eine noch zu bestimmende Fläche südlich der Stuttgarter Straße verlagert werden.
Zur Verwirklichung der vorgenannten Ziele vereinbaren die Beteiligten was folgt:
1. Die Stadt verpflichten sich, für das ehemalige Kleingartengelände an der Stuttgarter Straße, durch Aufstellung eines Bebauungsplans, die Ansiedlung der Sportanlagen zu betreiben. Der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe hat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan am 31.3.2011 gefasst. Die Stadt verpflichtet sich das Verfahren schnellstmöglich durchzuführen. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung eines solchen Bebauungsplanverfahrens wird durch diese Vereinbarung nicht begründet. Die Stadt wird die vereinbarten Maßnahmen (insbesondere die Herstellung von Anlagen) durchführen oder veranlassen. Sie wird das so entwickelte Gelände im Umfang des bei der Verlagerung bestehenden Bedarfs dem Verein zur Nutzung als Sportgelände überlassen (nach Vorstellung des Vereins könnte der Plan Nr. 1042 aus dem Wettbewerb Neubau der Hauptfeuerwache als Planungsgrundlage dienen).
Bis zur Verlagerung auf das vorstehend genannte Gelände wird die Stadt dem Verein auf dem Gelände an der Durlacher Allee 112 Bestandsschutz gewähren. Die Kündigung bei wichtigem Grund wird sich die Stadt vorbehalten.
Der Verein wird bei Aufnahme dieser Regeln gegenüber dem BEV keine Einwände gegen den Kauf der beiden Sportgelände durch die Stadt erheben.

2. Der Standort an der Durlacher Allee wird zunächst weitergeführt mit der Perspektive, mittelfristig die Voraussetzungen für eine Verlagerung an die Stuttgarter Straße zu schaffen. Das Bauprogramm hat hierbei den zum gegebenen Zeitpunkt nach sportstrategischen Erfordernissen bestehenden Bedarf des Vereins zu berücksichtigen und ist mit einem eventuell vorhandenen Sportstättenkonzept der Stadt Karlsruhe in Einklang zu bringen. Es muss eine zukunftsgerichtete Entwicklung und ein funktionsfähiges Vereinsleben ermöglichen.
Die Sportanlage hätte den in der Anlage „ESG Verlagerung Stand 05.08.2010“, dargelegten Umfang zu erhalten.

3. Der Verein wird die Entschädigungsbeträge für die bestehenden Sportanlagen als Beteiligung an den Kosten der neuen Sportanlage einbringen. Hinzu kommen Sportfördermittel und weitere Mittel der Stadt Karlsruhe. Beide Parteien setzen sich dafür ein, dass der derzeitige Grundstückseigentümer (Bundeseisenbahnvermögen) aus dem zu gegebener Zeit zu erzielenden Vermarktungserlös für das Gelände an der Durlacher Allee diese Verlagerung mitfinanziert.
Sonderwünsche des Vereins sind ausschließlich vom Verein zu finanzieren.

Karlsruhe, den 10.10.2011, Eisenbahner-Sportgemeinschaft Frankonia Karlsruhe e.V. / Albert Rinder (1. Vorsitzender), Peter Basmer (2. Vorsitzender)

Stadt Karlsruhe, Margret Mergen
(Erste Bürgermeisterin)

Anlage: Liste der vorhandenen Anlagen, der vom Verein geforderten Anlagen, der nach unserer Meinung sportlich erforderlichen Anlagen und der von der Stadt genehmigten Anlagen für die die Stadt auch die Finanzierung übernimmt. Stand 05.08.2010

Durlacher Allee 112-...

A) Gebäudeflächen

	Bestand qm	Forderung Verein qm	sportlich erf. qm	Beschluss Stadt
4 Bahnen Kegelanlage mit WC, Zuschauer-,Regieraum	454	460	460	o.k.
2 Bahnen Kegelanlage mit Umkleideraum	175	entfällt	0	o.k.
Massage- und Fitnessraum	56	60	60	o.k.
WC`s, Umkleide- und Dusch-, Wirtschaftsräume	521	375	375	
Optimierung durch Synergieeffekte möglich				
Gaststätte, Saal m. Bühne, Nebenzimmer, Sitzungszimmer, Heimverwaltung	298	300	300	o.k.
Küche, Wirtschaftsräume, Personal WC, Büro Wirt	108	110	110	o.k.
Clubhaus Terrasse	500	300	300	o.k.
Ballraum, Raum für Pflegegeräte, Werkstatt, Lager	752	252	250	o.k.
3 Wohnungen Wohnfläche	340	300	170	2
Wohnungen mit max. 85 qm Wohnfläche				
Kellernutzfläche einschl. Vereinsarchivraum	120	100	50	
50 qm für Wohnungen				
4 Büroräume, 1 Archivraum mit Plankammer	95	96 derzeit 75 qm ausreichend		
Regieraum, Jugendraum	75	50	50	o.k.
öffentliche Toiletten, Waschmaschinenraum	16	16	16	o.k.
Clubraum der Tauchabteilung	27	entfällt	0	o.k.
Gesamte Gebäudeflächen	**3.537**	**2.419**		

endgültige Aussage erst nach Gesamtüberplanung möglich.

B) Außenanlagen-

	Bestand qm	Forderung Verein qm	sportlich erf. qm	Beschluss Stadt
2 Fußballplätze mit automatischen Bewässerungen	15.400	15.400	15.400	o.k.
Flutlicht-, Lautsprecheranlage, Ballfang-, Hasenzäune ja		ja	ja	o.k.
2 Weitsprunganlagen	300	150	150	
1 Hochsprunganlage	100	100	Schulsport: 20	
Wochenstunden durch Friedrich-Realschule Durlach				
2 Kugelstoßanlagen	60	30	Schulsport: 40	
Wochenstunden durch Fridrich-List-Schule				
Aschenbahn Tenne 4 Bahnen 400 m	1.600	1.600	ESG hat 115	
Mitglieder in der Leichtathletikabteilung, Nachwuchsmangel				
Leichtathletikanlage muss grundsätzlich überdacht werden				
2 Bouleplätze Tenne	200	100	100	o.k.
Kleinspielfeld Kunststoff mit Flutlichtanlage	800	800	800	o.k.
2 Faustballplätze Rasen mit automatischen Bewässerungen	2.000	2.000	2.000	o.k.
4 Ringtennisfelder Tenne mit automatischen Bewässerungen	400	400	400	o.k.
4 Ringtennisfelder Asphalt	400	entfällt	0	o.k.
60 PKW Stellplätze	900	900	Anzahl der	
notwendigen Stellplätze nach bau- und planungsrechtlichen Erfordernissen				
Grünfläche Wohnhaus	1.200	200	in Gesamtplanung enthalten	
Wege und Straßen und für Erweiterung	20.785	6.000	in Gesamtplanung enthalten	
Kinderspielplatz mit Spielgeräten	400	400	300	o.k.
Bohrbrunnen, Beregnungsanlagen, Gedenkstein	ja	ja	ja	o.k.
Gesamte Außenflächen	**43.860**	**29.680**	**endgültige Aussage**	
erst nach Gesamtüberplanung möglich				

Als diese Vereinbarung am 10.10.2011 von der 1. Bürgermeisterin Frau Mergen unterschrieben war, sagten wir den Notartermin wieder ab.
In unserer Vorstandssitzung am 14.11.2011 beschlossen wir, die Verlagerung des Gesamtvereins in einem Zuge, mit Hauptverein, Tennis/Billard und Judo, an die Stuttgarter Straße mit Nachdruck zu betreiben.
1.11.2011 Die Bürgergesellschaft der Südstadt schreibt

einen offenen Brief, gegen die Ansiedlung des Sportvereins an die Stuttgarter Straße, an den Oberbürgermeister.
17.11.2011 Besprechung beim Schul- und Sportamt. Die Leiterin des SUS Frau Hinken und die Vorsitzenden des PSK und des PSV stellten uns einen von ihnen erstellten "Sportpark Süd" vor. Die Konzeption des "Sportpark Süd" wurde bereits vorab an alle Gemeinderatsfraktionen und BM Lenz versandt.
Diesen Vorschlag hat die Vorstandschaft einstimmig zurückgewiesen, weil er die Auflösung unseres Vereins bedeutet hätte, denn unsere Anlagen und Abteilungen wären auf die beiden Vereine aufgeteilt worden.

Wir baten nun die Gemeinderatsfraktionen und die Bürgergesellschaft der Südstadt, um einen Termin um sie über unsere Gründe für eine Verlagerung zur Stuttgarter Straße zu informieren. Alle, außer der Fraktion der Linken, sagten zu.

Im nächsten Magazin berichte ich über die Besprechungen, die Bürgerbeteiligungen und die sogenannte Konsensuskonferenz.

Ehrenmitglieder

Stammtisch-Termine

Ab März 2017 haben wir keinen Wirt bzw. keine Wirtin mehr in unserem Clubhaus. Frau Schramke hört am 28.02.2017 auf. Ob und wann die Gaststätte wieder mit dem entsprechenden Personal besetzt wird, steht in den Sternen. So bleibt die Frage? Wo und wann treffen wir uns zukünftig, unbeantwortet.
Hier sollte schnellstens Abhilfe geschaffen werden, je mehr Zeit vergeht, umso grösser die Gefahr, dass uns alles, ob wir wollen oder nicht, um die Ohren fliegt.

Anmerkung der Vorstandschaft: Die Chancen stehen gut, dass die Vereinsgaststätte am 1. April 2017 unter neuer Leitung wiedereröffnet werden kann.

Nikolausfeier

Am 26. November 2016 fand in unserem Clubhaus die alljährliche Nikolausfeier der Ehrenmitglieder statt.
Mit ca. 70 eigenen Gästen war die Veranstaltung sehr gut besucht. Hinzu die schon fast als Stammkunden zählende Mädchen – Tanzgruppe aus Daxlanden, dazu, erstmals der gemischte Chor der Karlsruher Bäcker, ein volles Haus mit tollen Gästen. Dafür schon mal vorab ein herzliches Dankeschön. Die Beiträge und hier im besonderem der Chorgesang wurden dann auch mit viel Beifall belohnt. Viel Lob gebührt auch unserer Wirtin Frau Schramke die wieder mit ihrem Team für die Tischdekoration und den Service verantwortlich war und dies wie gewohnt, mit viel Herzlichkeit und Ruhe alles im Griff hatte. Was wäre eine Nikolausfeier ohne die Dambedeis von unserem Bäcker Michael Neu? undenkbar, auch dafür unserem Lieblingsbäcker ein ganz dickes Dankeschön.
Natürlich, eine Feier ohne Geschenke ist nur eine halbe Feier und das wollten wir uns ja nicht vorwerfen lassen. Das obligatorische Geschenk für jedes Ehrenmitglied und seiner Begleitung krönten den Nachmittag. Rundum eine fröhliche, harmonische Nikolausfeier, die noch lange in guter Erinnerung bleibt.







Eindrücke von der Weihnachtsfeier

DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2017

Liebe Vereinsmitglieder,

zusammen mit dieser Ausgabe unseres Vereinsmagazins solltet Ihr eine Einladung für die diesjährige Delegiertenversammlung erhalten haben. Falls Ihr sie nicht bekommen habt, bitte ich Euch sie von unsere Homepage herunterzuladen (http://www.esgfrankonia.de) oder sie in der Geschäftsstelle einzusehen.

Wie Ihr erkennen könnt, stehen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ämter im Vereinsvorstand zur Wahl. Üblicherweise spricht der Vorstand während der Vorbereitung der Versammlung mit potentiellen Kandidaten, damit er Euch diese bei den Wahlen vorstellen kann. Wie in jedem Jahr finden wir allerdings nicht für alle Ämter Kandidaten und so bleiben einige Vorstandsposten oft unbesetzt. Für mindestens zwei Ämter gilt das auch wieder in diesem Jahr und diese Ämter will ich Euch gerne kurz vorstellen. Für beide Ämter gilt jeweils, dass der Umfang der damit verbundenen Arbeit ganz eigenverantwortlich gesteuert werden kann, oder zusammengefasst: Alles ist besser als die Situation im Moment, wo gerade beide Ämter unbesetzt sind.

Der **Leiter Öffentlichkeitsarbeit** nach §13 unserer Satzung hält Kontakt zu Print- und Online-Medien und könnte gelegentlich auch Artikel für diese oder unser Magazin verfassen. Es wäre aber auch möglich, dass er die Artikel lediglich von anderen einfordert und redigiert. Er könnte unsere Web-Seite aktuell halten, wenn er das entsprechende technische Fachwissen mitbringt. Bis hin zur Akquise von Sponsoren ist vieles möglich, alle Aufgaben können aber auch selektiv in Absprache von anderen Vorstandsmitgliedern übernommen werden.

Der **Leiter Gesundheitswesen** ist Ansprechpartner für alle Belange im Bereich Gesundheitssport. Wie Ihr in diesem Magazin lesen könnt, haben wir mit Manuela Blanke eine sehr kompetente Übungsleiterin und Diplomgesundheitspädagogin für diesen Bereich im Einsatz. Ihre Kurse müssen aber nicht die einzigen bleiben. Hier braucht der Vorstand Hilfe vor allem bei der strategischen Planung. Die Ausarbeitung und Umsetzung von kreativen Ideen im Bereich Gesundheitssport und der Kontakt zu Unternehmen in diesem Bereich könnten Aufgaben des Leiters Gesundheitswesen sein.

Falls Ihr denkt, dass eine der zur Wahl stehenden Ämter auf euer Profil zutreffen könnte, dann meldet Euch bitte beim Vorstand unter info@esgfrankonia.de oder wenn Ihr mich lieber direkt anschreiben wollt unter Torsten.Blank@esgfrankonia.de . Obwohl in der Satzung die männlichen Bezeichnungen für Ämter verwendet werden, sind insbesondere natürlich auch alle Frauen in unserem Verein aufgerufen. Bitte meldet Euch, auch wenn Ihr noch unsicher seid. Der Vorstand braucht dringend Unterstützung, wird Euch aber zu nichts drängen, was Ihr nicht wollt.

Viele Grüße, Torsten Blank

Donnerstag, 04. Mai 2017, 19 Uhr



Die ESG Frankonia trauert um Hansjörg Ludwig

***08.12.1938 † 06.12.2016**

Die Mitglieder der Eisenbahner Sportgemeinschaft Frankonia und besonders die Skiabteilung trauern um Hansjörg Ludwig der für die Skiabteilung, dem Verein und als Freund immer zu Verfügung stand. Albert Rinder würdigte seine Verdienste um den Verein, der Skiabteilung und des Skisports bei der sehr emotionalen Trauerfeier und bedankte sich im Namen aller Mitglieder ein letztes Mal für alles was er für unsere Sportgemeinschaft getan hat.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Freunden fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Dietmar Steininger
Ski-Abteilungsleiter

BASKETBALL

Ansprechpartner

Stefan Wintergerst
Tel. 0721 697 040
stefan_wintergerst@web.de

Nicht immer findet man Zeit

Kein Artikel von uns in dieser Ausgabe

Manchmal gibt es verschiedene Gründe, die einen an der Erstellung eines Artikels für das Magazin hindern. Dieses Mal war das leider bei uns der Fall! Wir versuchen in der nächsten Ausgabe wieder etwas aus unserer Abteilung zu berichten.

BOULE

Ansprechpartner

Albert Rinder
Tel. 0721 707668
albert.rinder@gmail.com

Wetterunabhängig

Immer Mittwochs

Egal ob es regnet oder stürmt, ob die Sonne scheint oder es im Winter schneit und kalt ist, es wird immer mittwochs um 14:30 Uhr Boule gespielt.
Über jede Mitspielerin und jeden Mitspieler, ob Geübter oder Anfänger, freuen wir uns. Wir garantieren Spaß und gute Kameradschaft.



FAUSTBALL

Ansprechpartner

Helmut Kaspar
Tel. 0721 687373
kaspar@faustballartikel.de

Abteilungsbericht

Meisterschaften und Hallenrunde

Am 03.10.2016 haben wir zum 30. Male die Karlsruher Stadtmeisterschaft im Faustball ausgerichtet. Waren es ursprünglich über 10 Vereine aus dem näheren Stadtgebiet, so sind es nur noch unser Nachbarverein TSV Rintheim und die ESG Frankonia, die den Faustballsport betreiben. Deshalb haben wir das Turnier geöffnet und spielstarke Mannschaften aus Baden zur Stadtmeisterschaft eingeladen. Da der Termin zu Beginn der Hallensaison liegt, kommen die Mannschaften gerne, um die ersten Wettkampfspiele in der Halle zu bestreiten. So konnten wir in den letzten Jahren die Bundesligisten aus Waibstadt, Wünschmichelbach, Karlsdorf und Bret-

ten bei unserem Turnier begrüßen. Turniersieger wurde in diesem Jahr der TV Waibstadt, der im Finale den TV Wünschmichelbach sicher besiegen konnte. Unsere beiden Mannschaften zeigten gute Ansätze, mussten sich aber in der Vorrunde den Bundesligisten beugen.



Stadtmeisterschaft 2016 TV Waibstadt

Die 31. Karlsruher Stadtmeisterschaft wir gleichzeitig das Jubiläumsturnier zum 90 jährigen Bestehen der Faustballabteilung darstellen. Über die Art der Durchführung müssen wir uns in der Abteilungsleitung aber noch beraten.

Bei Redaktionsschluss war der Spielbetrieb in den Ligen zum großen Teil beendet. Lediglich bei der D-Jugend steht die Badische Meisterschaft noch aus.

Unsere Frauen starteten gut in die Hallensaison und gewannen an den ersten beiden Spieltagen alle Spiele. Zum 3. Spieltag nach Weil konnte die Mannschaft leider nicht antreten. Die Grippewelle und ein Magen-Darmvirus kurz vor Weihnachten hatte das Team so dezimiert, dass lediglich zwei gesunde Spielerinnen spielfähig gewesen wären. Die Spiele gegen Weil und Karlsdorf wurden als verloren gewertet. Da wir ärztliche Atteste vorlegen konnten blieb die Mannschaft im Wettbewerb. Beim Heimspieltag, der in der Rennbuckelschule ausgetragen wurde, spielte das Team die ersten beiden Begegnungen wie aus einem Guss. Vor den Augen zahlreicher Landesklassespieler, die zuvor ihren Spieltag absolvierten, wurde der direkte Rivale aus Offenburg mit zweimal 11:4 an die Wand gespielt. Ebenso erging es danach den Frauen aus Wünschmichelbach, die mit demselben Ergebnis besiegt wurden. Lediglich im letzten Spiel gegen Waibstadt spielte das Team unkonzentriert. Erst als die Niederlage drohte fand man wieder in die Spur und siegte mit 2:1 Sätzen. Am letzten Spieltag, an dem unsere Mannschaft nicht mehr beteiligt war, musste die Entscheidung über die Meisterschaft fallen. Einzig das Team aus Weil hätte unsere Frauen noch abfangen und den Badischen Meistertitel holen können. So warteten wir gespannt auf die Ergebnisse des Spieltages in Weinheim (29.01.2017). Beim Aufeinandertreffen der Tabellennachbarn Weil und Offenburg, beide hatten 4 Verlustpunkte, gab es einen 2:1 Erfolg für Offenburg. Dadurch war unser Frauenteam Badischer Meister, da sie das bessere Satzverhältnis gegenüber Offenburg aufweisen konnten. Hierzu herzlichen Glückwunsch zum Titel und für die hervorragenden Spiele in der Rennbuckelschule.



Heimspieltag Frauen

Die D-Jugend belegt nach Vor- und Rückrunde der Landesliga Süd den 3. Platz und hat sich damit für die Badische Meisterschaft qualifiziert. Diese Meisterschaft findet allerdings nach Redaktionsschluss statt. Wir berichten darüber im nächsten Heft.

Die Verbandsliga Baden startete in die Hallenrunde 2016/17 mit 10 Mannschaften, da der TV Bretten in der letzten Saison freiwillig aus der 2. Bundesliga ausgestiegen ist und damit als zusätzliche Mannschaft in der Verbandsliga angesiedelt wurde. Schon nach den ersten Spieltagen war klar zu sehen, dass jeder, jeden schlagen kann. Auch war zu erkennen, dass der Klassenerhalt für beide Mannschaften sehr schwierig wird, da Bretten und die Aufsteiger Wünschmichelbach 2 und Käfertal 2 das Niveau deutlich angehoben hatten. Nach der Vorrunde stand unsere 2. MA auf Platz 8, die 1. MA auf Platz 9, die den Abstieg für beide bedeuten würden. Bei den Spieltagen im Jahr 2017 (08.01, in Rintheim und 15.01. in Lahr) gab es trotz dreier Siege der 2. MA keine Veränderungen im Tabellenbild. Lediglich stand vor dem letzten Spieltag in Bretten fest, dass die 1. MA absteigen würde, da sie nur ein Spiel gegen Oberweier gewinnen konnte. Da wir im Jubiläumsjahr weiter in der Verbandsliga bleiben wollten, ruhten die Hoffnungen auf der 2. MA. In einem umkämpften Spiel gegen die Reserve des Bundesligisten aus Wünschmichelbach gelang der 2. MA ein 2:1 Erfolg, der den Klassenerhalt bedeutete. Im letzten Spiel wurde auch noch Käfertal 2 besiegt. Damit landete die 2. MA sogar noch auf dem 5. Platz in der Abschlusstabelle.

Die 1. MA konnte an diesem Spieltag leider kein Spiel gewinnen. Zeitweise konnte das Team mithalten, verlor aber immer gegen Satzende an Sicherheit. Bei der Spielstärke der Gegner kann man das nicht mehr korrigieren. Man merkte der Truppe an, dass sie in dieser Hallenrunde wegen Ausbildung und Beruf kaum miteinander trainieren konnte. Positiv ist anzumerken, dass das Team gegen die Mannschaften der oberen Tabellenregion kurz vor einem Satzgewinn stand und man ihr Leistungsvermögen erkennen konnte.



Oben: 2. MA bei Spieltagsbesprechung
Unten: 1. MA Angreifer Felsen beim Aufschlag

Die Landesliga, unsere Seniorenmannschaft, spielte in der Landesliga im vorderen Bereich mit. Allerdings bestand die Liga nur aus 5 Mannschaften, da der TV Schluttenbach seine 2. Mannschaft zurückgezogen hatte. Am Ende belegte das Team einen hervorragenden 2. Platz. An einer Seniorenmeisterschaft werden wir in der Hallensaison nicht teilnehmen. Einige Spieler haben die Deutschen Feldmeisterschaften der M 55 und M 60 körperlich noch nicht ganz verarbeitet. Wir müssen sehen, ob wir in der Feldrunde wieder ein Seniorenteam an den Start bringen können.



Abschluss beim Griechen

Am Jahresende ist es schon Tradition, dass wir nach dem letzten Training vor Weihnachten beim „Griechen“ in gemütlicher Runde unseren Jahresabschluss feiern. Da wir ein Kleinfeldturnier angekündigt hatten, kamen sehr viele Spielerinnen und Spieler, um die letzten Bälle 2016 zu schlagen. Trotz der vielen Teilnehmer kam jede/r ausreichend zum Spielen. Die dabei verlorene Flüssigkeit wurde danach in der Gaststätte wieder „aufgetankt“.

Die Planungen für die Feldrunde laufen bereits an. Das Saisoneröffnungsturnier in Karlsdorf findet schon am 08.04.2017 statt. Hoffen wir dabei auf gutes, sonniges und warmes Wetter. Allerdings haben wir bei diesem Turnier auch schon bei Schneetreiben gespielt.

Weiter werden die Turniere in Offenburg und Oberweier auf dem Programm stehen. Diese Termine stehen noch nicht fest, werden aber vermutlich nach den Osterferien, am letzten Wochenende im April, stattfinden. Mit einigen Aktiven werden wir auch beim Deutschen Turnfest in Berlin (03.06. bis 10.06.) teilnehmen.
Welche Spielklassen wir dort melden können richtet sich nach den Anmeldungen. Fest steht bereits das „gemischte“ Team, das schon bei den letzten Turnfesten angetreten ist.

BGV
BADISCHE VERSICHERUNGEN

MEINE HEIMAT. MEIN LEBEN.
BADISCH GUT VERSICHERT.



WWW.BGV.DE

Wir bieten den Menschen in Baden Schutz und Sicherheit aus nächster Nähe. Zuhause und unterwegs, in Freizeit und Beruf.

BGV / Badische Versicherungen
Kundencenter Karlsruhe
Durlacher Allee 56 / 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 660-0 // **E-Mail** kc-karlsruhe@bgv.de

FUSSBALL

Ansprechpartner

Uwe Hirsch
Tel. 0176 98 584 346
uwehirsch1@web.de

Hoffnungsschimmer

Beste Platzierung seit Jahren

Die 1. Hälfte der Fussballsaison 2016 / 2017 ist absolviert. Der Halbzeitstand ist zwar nicht optimal, aber es hätte auch schlimmer kommen können.

Die 1. Mannschaft liegt gemeinsam mit dem SC Schielberg mit 22 Punkten auf der Mittellinie der Tabelle in der Kreisklasse C Staffel 1.

Eine Platzierung die wir in den letzten Jahren zum gleichen Zeitpunkt nicht vorweisen konnten. So betrachtet, ein kleiner Hoffnungsschimmer, der unserer Mannschaft den nötigen Schub geben sollte, denn eines beweist diese Platzierung, es kann auch für uns aufwärts gehen, man muss es nur unbedingt wollen.

Nicht ganz so rund läuft es bei der 2. Mannschaft, nur Platz 11 bei 14 Mannschaften in derStaffel. Da ist gewaltig Luft nach Oben. Aber den Bogen überspannen dürfen wir auch nicht, die Mehrzahl der Mannschaften die über uns stehen haben finanziell ganz andere Möglichkeiten und spielen dennoch auch nur in der C-Klasse.

Spieltermine Ende Oktober - Dezember

	1. Ma	2. Ma
So. 05.03. FC West Karlsruhe - ESG Frankonia	13.00	-
So. 05.03. ATSV Mutschelb. 3 - ESG Frankonia 2	-	13.00
So. 12.03. ESG Frankonia - DJK Rüppur	15:00	-
So. 12.03. ESG Frankonia 2 - FV Grünwinkel 2	-	13.00
So. 19.03. FV Graben 2 - ESG Frankonia	13.00	-
So. 19.03. FV Sulzbach 2 - ESG Frankonia 2	-	13.00
So. 26.03. ESG Frankonia - Germ. Karlsruhe	15.00	13.00
So. 02.04. FG Rüppurr 3 - ESG Frankonia	15.00	-
So. 02.04. FV Ettlingenweier 3 - ESG Frankonia 2	-	13.00
So. 09.04. ESG Frankonia - TSV Wöschbach	15.00	-
So. 09.04. ESG Frankonia 2 - ATSV Kleinsteinb.2	-	13.00
Mi. 12.04. SC Schielberg 2 - ESG Frankonia 2	-	18.00
Do. 13.04. SC Schielberg - ESG Frankonia	18.00	-
So. 23.04. ESG Frankonia - SG Herrenalb	15.00	13.00
So. 30.04. TSV Etzenrot - ESG Frankonia	15.00	-
So. 07.05. ESG Frankonia - ASV Hagsfeld 2	15.00	-
So. 07.05. ESG Frankonia 2 - TSV Spessart 2	-	13.00
So. 14.05. SC Bulach - ESG Frankonia	15.00	13.00
Mi. 17.05. ESG Frankonia 2 - SW Mühlburg 2	-	18.30
Do. 18.05. ESG Frankonia - SW Mühlburg	18.30	-
So. 21.05. ESG Frankonia - Karlsruher FV	17.00	-
So. 28.05. SV Hohenwettersbach - ESG Frankonia	17.00	15.00

GYMNASTIK

Ansprechpartner

Horst Ockel
Tel. 0721 826538
h.ockel@t-online.de

Nicht immer findet man Zeit

Kein Artikel von uns in dieser Ausgabe

Die ersten Gymnastikstunden im Neuen Jahr waren in der Montags- und Donnerstagsgruppe gut besucht.

Unsere Übungsleiterin Doris hat in der ersten Übung mit der Zauberschnur begonnen. Am Ende der Stunde haben wir noch auf den Bänken einige Übungen gemacht. Die verschiedenen Übungen haben uns alle gut getan.

m. fr. Grüßen
H.Ockel



PILATES: FÜR EINEN GESUNDHEITSFÖRDERLICHEN LEBENSSTIL

Die Verbreitung neuer Technologien, der Wandel beruflicher Anforderungen und die Flexibilisierung von Arbeitsprozessen hinterlassen Spuren am Menschen.
Zum einen sind es psychische Belastungen, wie Über- oder Unterforderung, Zeitdruck und fehlende Kommunikation, welche die Gesundheit beeinträchtigen.
Zum anderen sind es physische Belastungen, wie das Tragen schwerer Lasten oder langes Sitzen, welche ein Gesundheitsrisiko darstellen. Das dauernde Sitzen im Büroalltag führt genauso häufig zu Rückenerkrankungen wie körperliche Arbeit im Berufsalltag. Muskel-Skelett-Erkrankungen sind mit ca. 25 % aller Fehltage von Arbeitnehmern die häufigste Erkrankungsursache.

Doch Gesundheit ist mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit. Gesund ist, wer sich in physischer, psychischer und emotionaler Hinsicht wohl fühlt. Niemand ist dann zu 100 % gesund oder zu 100 % krank. Man befindet sich immer auf einem Kontinuum dazwischen.
Um gesund zu sein, benötigen wir Ressourcen. Das können der Halt in der Familie sein, ein bewusster Umgang mit Ernährung, ein stressfreier Lebensstil, Freude am Leben, ein fitter Körper und vieles mehr.

Gerade durch die älter werdende Bevölkerung bedarf es einem gesundheitsförderlichen Lebensstil. Hierzu bieten sich Kurse im Bereich der Gesundheitsförderung an. Zum Beispiel kann der Gesundheitssport Pilates Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen. Schließlich wird die Tiefenmuskulatur durch Pilates optimal gestärkt. Diese Trainingsmethode lässt Ihre Haltung aufrechter werden und ist zudem Prävention bzw. Schmerzlinderung von Arthrose, Rheuma, Multiple Sklerose und Osteoporose. Durch die Progressive Muskelentspannung am Ende eines jeden Kurses erlernen Sie eine praktische Methode, welche Ihnen die wunderbare Welt der Entspannung vermittelt.

Der Kurs ist für ESG Frankonia Mitglieder kostenfrei. Wo und wann findet Pilates statt? Jeden Mittwoch 20.00 - 21.00 Uhr in der Tullastraße 57 in Karlsruhe in der Lidellschule. Sollten Sie den Raum nicht finden, rufen Sie mich 2 Minuten vor Kursbeginn an. Auch bei sonstigen Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

E-Mail: ManuelaBlanke1985@googlemail.com
Mobil: 0162/7165477
Internetseite: www.Pilates-KA.de

Manuela Blanke, Dipl.- Pädagogin
(Gesundheitspädagogin univ.)
Geprüfte Beraterin für Betriebliches Gesundheitsmanagement

JUDO

Ansprechpartner

Frank Bruske
Tel. 0721 385161
FB185@gmx.de

Abteilungsbericht

Brandmatt und Abteilungsturnier

Unser langes Wochenende über den 3. Oktober in Brandmatt war wieder sehr schön gewesen. Das Wetter zeigte sich jeden Tag von einer anderen Seite, dennoch konnte man alles machen, wozu man Lust hatte. So wurde der Rasen beim Federball spielen mal wieder sehr beansprucht, einige Runden beim Tischtennisrundlauf gedreht, in der Sonne gelesen, Brettspiele gespielt oder auch versucht in der großen Gruppe die Werwölfe zu töten. So hatte jeder die Möglichkeit ganz nach seinen Vorlieben ein tolles Wochenende zu verbringen. Um den 1. Mai fahren wir wieder nach Brandmatt. Näheres folgt noch im Training.

Am 16.12. 2016 fand unser alljährliches Abteilungsturnier statt. 17 Kinder wagten sich auf die Judomatte zu einem freundschaftlichen Turnier in unserem Dojo in Rintheim. Vor allem für unsere neuen Jungjudokas war es das erste Mal. Dementsprechend groß war die Aufregung, doch die wich schnell dem Bemühen den Gegner auf die Matte zu werfen, ihn im Haltegriff 20 Sekunden auf dem Boden zu halten oder sogar, bei den Größeren ihn zu hebeln und zu würgen. So waren viele tolle Würfe und Aktionen zu sehen. Alle zeigten viel Ehrgeiz, blieben aber dennoch immer fair und gaben ihr Bestes. Aber es gab nur einen Pokal. Bei den Mädchen gewann Franziska Hofschuster den Pokal „Beste Kämpferin“ und bei den Jungs ergatterte Paul Bischoff den Pokal „Bester Kämpfer“. Herzlichen Glückwunsch ihr Beiden. Doch auch die anderen Kämpfer gingen nicht leer aus: Medaillen und Preise gab es für alle.
Auch in den Pausen war, Dank der Eltern, für Trinken und Essen gesorgt, so dass alle gestärkt mit dem Turnier weitermachen konnten. So war es ein tolles Turnier und ein sehr schöner Abschluss für das Jahr 2016.
Hier die Ergebnisse:

In der Gewichtsklasse bis 25 kg
1. Platz: Jan Freudenberger, 2. Platz: Felix Kopp, 3. Platz: Quint Lernout

In der Gewichtsklasse bis 30 kg
1. Platz: Paul Bischoff (Gewinner des Pokals: „Bester Kämpfer“), 2. Platz: Anouk Freudenberger, 3. Platz: Annina Lindley

In der Gewichtsklasse bis 40 kg
1. Platz: Leon Anselment, 2. Platz: Skadi Wagner, Colin Hahn, 3. Platz: Kim Blob, Wim Lernout, 4. Platz: Milan Tölke

In der Gewichtsklasse bis 45 kg
1. Platz: Colin Hahn, 2. Platz: Frederik Meier, 3. Platz: Tom Blob, 4. Platz: Wim Lernout

In der Gewichtsklasse über 45 kg
1. Platz: Franziska Hofschuster (Gewinnerin des Pokals: „Beste Kämpferin“), 2. Platz: Benjamin Spiegel und Marcel Schäfer





Abteilungsturnier

Das nächste Turnier wird im April stattfinden und ein Mannschaftsturnier werden. Genaueres werde ich noch bei Zeiten im Training dazu sagen.

Wir werden Ende März uns mal wieder treffen und einen gemütlichen Kegelabend in unserem Vereinsheim zu verbringen. Auch hier wird bald näheres im Dojo aushängen.
Seit September bieten wir auch wieder dienstags Judotraining an. Andreas Borz übernimmt die Trainingseinheiten. Näheres auf unser Homepage (wird auch vom Andreas gepflegt, Danke!) oder im Training.
Unser Selbstverteidigungskurs findet nach wie vor freitags statt. Wer Interesse hat, kann jederzeit dazu stoßen. Von 19 Uhr bis 20 Uhr, einfach vorbei kommen und mitmachen.

Sehr erfreulich ist für unsere Abteilung, dass wir seit geraumer Zeit wieder regen Zulauf haben. So kann es weitergehen.

Kommt weiterhin fleißig ins Training, im Juli ist wieder die nächste Gürtelprüfung. Frank Bruske

KEGELN

Ansprechpartner

Andreas Deck
Tel. 0721 470 454 66
deckandr@gmail.com

Turbulente Saison

Personalprobleme und Trauer

Die 1. Damen-Mannschaft der ESG-Sportkegelabteilung findet sich nach dem 12. Spieltag nach nur zwei gewonnenen Spielen auf dem letzten Platz in der Verbandsliga Baden wieder. Immer wieder zwangen Verletzungen und Krankheiten zu Umstellungen. Einige Spiele wurden mit viel Pech verloren und so wird es sehr schwer, bei noch 5 ausstehenden Begegnungen, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Wir drücken den ESG-Damen ganz fest die Daumen und hoffen, dass die Mannschaft, wie im Vorjahr, den Kopf doch noch aus der Schlinge ziehen kann und den Klassenverbleib schafft.

Die gemischte Mannschaft hält sich in der Kreisliga C absolut im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Dabei konnte am 10. Spieltag das Heimspiel gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer TV Unterlenningen 2 mit einem Klassenergebnis von 2.489 Holz klar besiegt werden.

Unerwartete Personalprobleme gab es im Herrenbereich. Noch vor Beginn der Spielzeit kehrte ein Stammspieler doch völlig unerwartet den ESG-Herren den Rücken. Ein weiterer Kegler wurde durch einen Bandscheibenvorfall für Monate außer Gefecht gesetzt und dann kam der schwarze Samstag am 22.10.2016. Unsere „Erste“ war auf der Heimfahrt vom siegreich gestalteten Auswärtsspiel in Hugsweier. Bei dieser Fahrt verstarb unser Aktiver Michael Rischar an Herzversagen. Sofortige Reanimationversuche von seinen Sportkameraden sowie dem kurze Zeit später eintreffenden Notarzt waren vergeblich. Wenige Wochen vor seinem 55. Geburtstag wurde der immer lustige, nette und gute Sportkamerad aus unserer Mitte gerissen. Viele unserer Sportkameraden waren bei der Trauerfeier auf dem Friedhof in Brötzingen dabei, um sich von Michael zu verabschieden. Wir werden unseren Michael stets in bester Erinnerung behalten.

Die nun noch verbleibenden Kegler reichten leider nicht aus, um mit beiden Herren-Mannschaften die Runde vernünftig zu Ende zu bringen. Deshalb wurde die 2. Herren-Mannschaft abgemeldet.

Die 1. Herren-Mannschaft wurde dann nochmals geschwächt, als unmittelbar vor dem Jahreswechsel ein weiterer Spieler aus dem Club austrat. Dennoch kann sich Bilanz der Mannschaft sehen lassen (immer unter Berücksichtigung der besonderen Ereignisse). In der Bezirksliga nehmen wir nach dem 12. Spieltag den 3. Platz ein. Die beiden vor uns liegenden Teams haben zwei Punkte Vorsprung und so versprechen die letzten fünf Spieltage noch jede Menge Spannung pur.

Ganz dringend, dringender als jemals zuvor, suchen wir händeringend nach Verstärkungen im Damen- und Herrenbereich. Interessenten jeden Alters werden gebeten, sich während des Trainings (Montag u. Mittwoch jeweils ab ca. 15.30 Uhr) auf der ESG-Kegelanlage zu melden.

SAVE THE DATE

DELEGIERTEN VERSAMMLUNG
04. Mai 2017, 19 Uhr



Sportabzeichen Kinder/Jugend

LEICHTATHLETIK

Ansprechpartner

Walter Vögele
Tel. 0721 881364
WalterW.Voegele@t-online.de

Sommersaison beginnt

Start am 5. April

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen - die Sommersaison beginnt: Die Leichtathleten treffen sich wieder jeden Mittwoch um 17 Uhr auf dem Vereinsgelände an der Durlacher Allee, erstmals am 5. April.

Termine für die Abnahme des Sportabzeichens sind am 24. Mai, 21. Juni, 26. Juli, 23. August und 13. September, jeweils 17 Uhr. Teilnehmer aus anderen Abteilungen sind herzlich willkommen.

Mit sportlichen Grüßen
Walter Vögele



Sportehrenplakette in Silber für Manfred Hucker

RINGTENNIS

Ansprechpartner

Jürgen Thoma
Tel. 0721 3547871
juergen.thoma@web.de

Nicht immer findet man Zeit

Kein Artikel von uns in dieser Ausgabe

Manchmal gibt es verschiedene Gründe, die einen an der Erstellung eines Artikels für das Magazin hindern. Dieses Mal war das leider bei uns der Fall! Wir versuchen in der nächsten Ausgabe wieder etwas aus unserer Abteilung zu berichten.

SCHÜTZEN

Ansprechpartner

Peter Deutscher
Tel. 07245 10356
c.p.deutscher@web.de

Nicht immer findet man Zeit

Kein Artikel von uns in dieser Ausgabe

Manchmal gibt es verschiedene Gründe, die einen an der Erstellung eines Artikels für das Magazin hindern. Dieses Mal war das leider bei uns der Fall! Wir versuchen in der nächsten Ausgabe wieder etwas aus unserer Abteilung zu berichten.

SKI

Ansprechpartner

Dietmar Steininger
Tel. 0721 786588
dietmar.steininger@gmx.de

Bericht der Skiabteilung

Abteilungsversammlung und Termine

Am 27.10.2015 führten wir in unserer Skihütte die Abteilungsversammlung durch. Der Stellv. Abteilungsleiter berichtete über die letzten 2 Jahre und bedankte sich bei allen Mitarbeitern für ihre Arbeit, die sie in der vergangenen Wahlperiode geleistet haben. Danach berichteten die Einzelnen Amtsträger.

Die Kassenprüfer konnten, bei der von Susanne Jung vorbildlich geführten Kasse, keine Ungereimtheiten feststellen, wodurch die Entlastung erteilt werden konnte.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:
Abteilungsleiter: Dietmar Steininger, Stellv. Abteilungsleiter: Michael Ludwig, Kassier: Susanne Jung, Schriftführer und zuständig für das Skilehrwesen Hansjörg Ludwig, Hüttenwart: Franz Kelnhofer, Seniorenwart: Hansjörg Ludwig: Kassenprüfer: Irmtraud Josche und Ernst Höfer, Ersatzprüfer Beate Ludwig. Als Delegierte wurden gewählt: Ernst Höfer, Christa Ludwig, Irmtraud Josche. Mit der Durchführung der Skigymnastik wurden Hansjörg Singler und Franz Kelnhofer beauftragt. Als Leiter des Skimuseum wurde Hansjörg Ludwig beauftragt.

Nächste Termine:
Am Sonntag, dem 29. Januar 2017 besuchen wir das Skandinavische Dorf. Es befindet sich wieder auf dem Festplatz in Durlach Aue und ist mit der Straßenbahn Linie 2 Richtung Wolfahrtsweier, Haltestelle Steiermärker Str. oder Zündhütle zu erreichen. Treffpunkt im Skandinavischen Dorf ist um 17:00 Uhr. Zuvor besteht die Gelegenheit zu einer Wanderung. Treffpunkt ist die Haltestelle Tivoli um 15:30 Uhr. Wir wandern durch den Oberwald, Gehzeit ca. eineinhalb Stunden. Rechtzeitige Anmeldung bis Sonntag, den 22. Januar 2017, unter Telefon Dietmar Steininger 0721/786588 oder Hansjörg Singler 0721/886486.

Am Donnerstag, den **25. Mai 2017** ist Vatertag. Traditionell feiern wir in der Skihütte beim Wauwau, verbunden mit einem Tag der offenen Tür unseres Museums. Beginn 11.00 Uhr. Beate und Michael Ludwig haben sich bereits wieder einige Schmankerl für das Essen ausgedacht. Anmeldung bei Michael Ludwig unter Tel.: 0721/4009264 oder Dietmar Steininger 0721/786588 bis 20. Mai 2017.

Dietmar Steininger

TAUCHEN

Ansprechpartner

Dr. Andreas Falk
Tel. 0721 474126
Falken5@t-online.de

Abteilungsversammlung

Über Aktivitäten und Tauchgänge

Am 27. Januar 2017 fand die jährliche Abteilungsversammlung der Taucher statt. In seinem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres ging der Abteilungsleiter auf die Baggersee-Schnorchel- und Tauchgänge ein und insbesondere auf das Highlight: eine Tauchkreuzfahrt zu den Brother-Inseln und zum Dädalus-Riff.

Die Rundfahrt ist ein Klassiker im Roten Meer und die beiden Felseninseln und Riffe haben sich aufgrund ihrer Lage in der Hochsee ihren besonderen Charakter und ihren Reichtum bewahrt. Hammerhaie, die seltenen Fuchshaie und Thunfische gab's für die Freiwasserfans zu sehen, die Wracktaucher hatten Gelegenheit, die üppig mit Korallen bewachsenen Überreste der Aida und der Numidia zu erkunden. Der krönende Abschluss war ein Strömungstauchgang am Elphinstone-Riff mit seinen riesigen Weichkorallen und unzähligen Fischen.

Bei den nachfolgenden Wahlen wurden sowohl der Abteilungsleiter als auch die Kassierin in ihren Ämtern bestätigt und mit der Vorschau auf die Aktivitäten 2017 klang der Abend aus.





TENNIS

Ansprechpartner

Stefan Erlenbach
Tel. 0721 5789590
s.erlenbach@enbw.com

Nicht immer findet man Zeit

Kein Artikel von uns in dieser Ausgabe

Manchmal gibt es verschiedene Gründe, die einen an der Erstellung eines Artikels für das Magazin hindern. Dieses Mal war das leider bei uns der Fall! Wir versuchen in der nächsten Ausgabe wieder etwas aus unserer Abteilung zu berichten.

WANDERN

Ansprechpartner

Erika Ockel
Tel. 0721 826538
h.ockel@t-online.de

Nicht immer findet man Zeit

Kein Artikel von uns in dieser Ausgabe

Manchmal gibt es verschiedene Gründe, die einen an der Erstellung eines Artikels für das Magazin hindern. Dieses Mal war das leider bei uns der Fall! Wir versuchen in der nächsten Ausgabe wieder etwas aus unserer Abteilung zu berichten.



Wir fördern den Sport –
zum Nutzen der Region!

Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Breitensport und die Leistungsvielfalt in den Vereinen. National und international sorgen wir so mit unserem Engagement für die notwendigen Rahmenbedingungen. Damit sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer in Deutschland. Sparkassen-Finanzgruppe. Gut für die Region. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



ESG FRANKONIA KARLSRUHE

Mein Freizeitsportverein

Sport soll einen Ausgleich zum stressigen Alltag schaffen, er soll den Akku wieder aufladen, motivieren, begeistern, körperlich fit machen und den Kontakt zu anderen Menschen ermöglichen. Kurzum: für Spaß in der Freizeit sorgen!

Mit über 15 Sportabteilungen gibt es bei uns für jede Altersgruppe das passende Angebot - und wenn du noch nicht weißt, was dir am meisten Spaß macht: dann kannst du bei uns in alle Sportangebote reinschnuppern.

www.esgfrankonia.de